

HÄLT.

Nachhaltigkeitsbericht 2019

Anlage

GRI - Inhaltsindex

Berichtsabgleich nach den 12 Leitsätzen
der WIN-Charta

HAKRO 
HÄLT. SEIT 1969

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
ORGANISATIONSPROFIL			
102-1	Name der Organisation	103	-
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6,9, 38-39	Siehe zudem www.hakro.com
102-3	Sitz der Zentrale	6, 103	-
102-4	Standorte der Betriebsstätten	6, 33, 73, 76, 103	-
102-5	Eigentümerstruktur und Rechtsform	6	Siehe zudem S. 10-11
102-6	Bediente Märkte	6, 18-19	-
102-7	Größe der Organisation	29, 67	-
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	67	-
102-9	Lieferkette	14-15, 35-37, 40-55	-
102-10	Wichtige Änderungen der Organisation und ihrer Lieferkette	29, 47	-
102-11	Vorsorgeprinzip oder Ansatz	14-17	-
102-12/ 102-13	Externe Initiativen & Verbandsmitgliedschaften	28, 46, 66, 80, 96	Siehe zudem S. 18-19
STRATEGIE			
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	6	Siehe zudem S. 30-31, 54-55, 68-69, 84-85, 98
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	14-17	Siehe zudem Bericht 2017, S. 24-25, 36-37, 48-49, 60-61, 72-73

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
ETHIK UND INTEGRITÄT			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	14-17	Siehe zudem Bericht 2017, S. 22-23, 30-31, 34-35, 46-47, 58-59, 70-71
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	→	Dies wird Gegenstand unseres Verhaltenskodex sein (2019/20).
UNTERNEHMENSFÜHRUNG			
102-18	Führungsstruktur	5	Höchstes Kontrollorgan der GmbH ist die Geschäftsführung, gebildet von Carmen Kroll (geschäftsführende Gesellschafterin) und Thomas Müller. Zwei Prokuristen vertreten sie in ihrer Abwesenheit. Siehe zudem Bericht 2017, S. 23
102-19	Delegation von Befugnissen	→	Zwei Prokuristen vertreten die Geschäftsführung in ihrer Abwesenheit. Für das Thema Nachhaltigkeit ist das Team Qualität, Werte & Nachhaltigkeit zuständig.
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	→	Sämtliche Verantwortung liegt bei der Geschäftsführung, die sowohl strategisch als auch operativ zuständig ist. Die Fachabteilung Qualität, Werte & Nachhaltigkeit ist der Geschäftsführung direkt unterstellt.
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	18-19	-
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	→	Carmen Kroll, geschäftsführende Gesellschafterin
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	14-17	-

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	14-17	-
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	→	Auftraggeber, Verantwortung, Freigabe
102-35	Vergütungspolitik	→	Siehe Bericht 2017, S. 47

STAKEHOLDER

102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	18-19	Siehe zudem Bericht 2016, S. 28-29
102-41	Tarifverträge	→	Siehe Bericht 2017, S. 47
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	18-19	Siehe zudem Bericht 2016, S. 28-29
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	18-19, 31,32	Siehe zudem Bericht 2016, S. 28-29
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	18-19, 31,32	Siehe zudem Bericht 2016, S. 28-29

BERICHTSPROFIL

102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	14-15, 100-101, 16-17	Dieser Bericht basiert auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie "Wirkstoff" 2017-2022, auf deren Basis er über Fortschritte und weitere Vorhaben berichtet sowie neue zusätzliche strategische Ziele formuliert. Siehe zudem Bericht 2017 S. 24-25, 36-37, 48-49, 60-61, 72-73
102-47	Liste der wesentlichen Themen	14-15, 100-101, 16-17	

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
102-48	Neudarstellung von Informationen	→	Dieser Bericht umfasst erstmals auch einen Zielabgleich mit der zugrundeliegenden Nachhaltigkeitsstrategie "Wirkstoff" 2017-2022.
102-49	Änderung bei der Berichterstattung		
102-50	Berichtszeitraum	101	-
102-51	Datum des letzten Berichts	→	Erschienen im November 2018
102-52	Berichtszyklus	101	-
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	103	-
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	14-15, 101	-
102-55	GRI-Inhaltsindex	→	Ausschließlich digital erhältlich unter www.hakro.com/service/downloads
102-56	Externe Prüfung	→	Emissionsdaten errechnet und kompensiert durch das Institut ClimatePartner; Angaben zu Produktionsstätten auf Basis der Auditergebnisse nach amfori BSCI

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN: WIRTSCHAFT

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	20, 22-23, 29-33, 36, 40-41	Siehe zudem Bericht 2017, S. 22, 24-25
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	29	–
MARKTPRÄSENZ			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Grenzen Der Managementansatz und seine Bestandteile Evaluation des Managementansatzes	20, 22-23, 29-33, 36, 40-41	Siehe zudem Bericht 2017, S. 22, 24-25
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	→	Gesetzlicher Mindestlohn als Basisgehalt; keine geschlechter-spezifische Vergütung. Siehe auch Bericht 2017, S. 47
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	→	100 %

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	92-93, 97	Siehe zudem Bericht 2017, S. 70-71
BESCHAFFUNGSVERFAHREN			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	35-55, 77, 85-86	Siehe zudem Bericht 2017, S. 34-35
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	→	In die Unternehmensleitlinie unseres HAKRO Wertekompasses haben wir 2018 ein Statement zu Null Toleranz gegenüber Korruption aufgenommen. Für die Prävention orientieren wir uns an den „Führungsgrundsätzen für kleine und mittlere Unternehmen zur Bekämpfung von Korruption“ von Transparency International (TI) Deutschland. In unserem Verhaltenskodex (2019/20) wird dies zudem ein zentrales Thema sein.

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN: UMWELT

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
MATERIALIEN			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	9, 37, 40-41, 44-46, 54-55	Siehe zudem Bericht 2017, S. 58-59
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	37, 40	Über den Gesamtanteil unserer nachhaltigen Baumwolle hinaus haben wir bisher keine Möglichkeit, das Gewicht oder Volumen der in der Produktion eingesetzten Materialien zu bestimmen.
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	→	Noch keine. Erste Produkte mit recyceltem Polyester planen wir für 2020.
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	76-77	Retournerierte HAKRO Ware unterliegt einer strengen Prüfung. Produkte im Originalzustand werden wieder in unseren Lagerbestand aufgenommen. Aussortierte Ware wird, je nach Zustand, gespendet. Die Versandkartons, mit denen unsere Ware aus den Produktionsländern zu HAKRO geliefert wird, verwenden wir nach Möglichkeit weiter. Auch unsere Fachhändler regen wir dazu an, unsere Kartons für den Versand an ihre Kunden weiterzuverwenden.

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
ENERGIE			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	74-75	Siehe zudem Bericht 2017, S. 58-59
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	78, 81	-
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	55, 56	Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die (u.a. energiebedingten) Treibhausgasemissionen entlang der textilen Lieferketten bis 2022 um 30% zu reduzieren. Dies umfasst alle Emissionen, die im Zusammenhang mit der Herstellung unserer Kollektion entstehen.
302-3	Energieintensität	78, 83	-
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	77	-
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	55, 56	Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die (u.a. energiebedingten) Treibhausgasemissionen entlang der textilen Lieferketten bis 2022 um 30% zu reduzieren. Dies umfasst alle Emissionen, die im Zusammenhang mit der Herstellung unserer Kollektion entstehen.

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
WASSER			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	36-37	Siehe zudem Bericht 2017, S.59
303-3	Wasserentnahme	81	-
303-4	Wasserrückführung	48	-
303-5	Wasserverbrauch	81	-

BIODIVERSITÄT

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	74-76	Siehe zudem Bericht 2017, S. 59, 61
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	4, 23, 76, 85	-

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
EMISSIONEN			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	41, 55-56, 74-79, 84-86	Siehe zudem Bericht 2017, S. 58-61, 67
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	81	2018 betragen die gesamten, komprimierten Emissionen unseres Corporate Carbon Footprints 783,03 t Co2. In der Umweltbilanz auf S.81 des Berichts sind die entsprechenden Kompensationskosten als Umweltschutz-Investitionskosten ausgewiesen.
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		
305-5	Senkung der THG-Emissionen	81	Durch die räumliche Erweiterung unseres Standorts in Schrozberg sind unsere wärmebedingten CO2-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, relativ betrachtet jedoch gesunken.

ABFALL UND ABWASSER

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	17, 36, 41, 54, 57, 76	Siehe zudem Bericht 2017, S. 59, 61
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	81	-

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN: GESELLSCHAFT

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
-----------	----------------	-------------	-------------

BESCHÄFTIGUNG

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	59-65, 68-69	Siehe zudem Bericht 2017, S. 46-47
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	61, 67	-
401-3	Elternzeit	67	-

ARBEITNEHMER-/ARBEITGEBERBEZIEHUNG

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	59-65, 68-69	Siehe zudem Bericht 2017, S. 46-47
-----	--	--------------	------------------------------------

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
-----------	----------------	-------------	-------------

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	91	Siehe zudem Bericht 2017, S. 47
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	47	-
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	→	Ein Betriebsarzt sowie ab 2019 auch eine Gesundheitsmanagerin stehen den HAKRO Mitarbeitenden für die arbeitsmedizinische Versorgung zur Verfügung.
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	→	Jeder neue Mitarbeitende bekommt in der ersten Arbeitswoche eine umfangreiche Sicherheitsunterweisung. Allen Mitarbeitern werden zudem regelmäßige Sicherheitsunterweisungen angeboten. Der HAKRO eigene Arbeitssicherheitsausschuss bespricht Maßnahmen in regelmäßigen Sitzungen.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	70, 71	-
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	33, 62, 66, 68, 70, 71	-
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	66-68, 91	-
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	66-68, 91	-
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	67	-
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	67	-

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
AUS- UND WEITERBILDUNG			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	91	-
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	67	-
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	91	-

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	59-60, 63	Siehe auch Bericht 2017, S. 46-47
405-1	Diversität in Kontrollorganen und zwischen Angestellten	67	-
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	→	Bei der Vergabe von Gehältern wird nicht nach Geschlecht differenziert. Siehe zudem Bericht 2017, S. 47

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
NICHTDISKRIMINIERUNG			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	47, 59-60, 63	Siehe zudem Bericht 2017, S. 46
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	67	Aus Gründen der Vertraulichkeit und Diskretion haben wir uns gegen die Publikation der ergriffenen Abhilfemaßnahmen entschieden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	→	HAKRO hat mehrere Sicherheitsbeauftragte.
410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	→	Zu unserer Strategie gehört es, alle unsere Mitarbeiter zum Thema Menschenrechte in der Lieferkette zu schulen, siehe dazu Bericht 2017, S. 48. So auch die Sicherheitsbeauftragten.

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
MENSCHENRECHTSANALYSE			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	→	Siehe HAKRO Menschenrechte-Richtlinie unter https://hkweb2019fe-prod.azureedge.net/HAKRO_Richtlinie_Menschenrechte_2017.pdf Siehe zudem Bericht 2017, S. 35, 55
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	→	Zu unserer Strategie gehört es, unsere Mitarbeiter zum Thema Menschenrechte in der Lieferkette zu schulen. Siehe dazu Bericht 2017, S. 48

LOKALE BEVÖLKERUNG

103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	90-95	Siehe zudem Bericht 2017, S. 70-71
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	92, 93	An unseren beiden Standorten in Schrozberg setzen wir uns - teils über die Harry Kroll-Foundation, teils direkt - für das Gemeinwohl ein.
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	→	Es gibt keine negativen Folgen für die lokale Gemeinschaft an unseren Standorten in Schrozberg.

Indikator	Aspekt - Thema	Siehe Seite	Anmerkungen
SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN			
103	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung Der Managementansatz und seine Bestandteile Beurteilung des Managementansatzes	47-52	Siehe zudem Bericht 2017, S. 35, 70
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	44-53	Alle neuen Lieferanten durchlaufen unsere Lieferantenbewertung und werden nach amfori BSCI umfassend sozialauditiert.
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	44-53	Im Rahmen unserer regelmäßigen Vor-Ort-Besuche bei Produktionspartnern prüfen wir auch soziale Aspekte und besprechen mögliche Probleme. Für 2020 haben wir uns zum Ziel gesetzt, zusätzlich noch umfangreichere Sozialaudits durchzuführen.

BERICHTSABGLEICH NACH DEN 12 LEITSÄTZEN DER WIN-CHARTA

Leitsatz	Siehe Seite
MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE	
LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.	40-57; 59-71
LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.	59-71
LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.	18-19
UMWELTBELANGE	
LEITSATZ 04 – RESSOURCEN Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.	40-41, 44-46, 54-57, 81, 84-85
LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.	75-79, 81-87
LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.	16-17, 32-33, 35-57

Leitsatz	Siehe Seite
ÖKONOMISCHER MEHRWERT	
LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.	25, 29
LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.	9, 14-15, 28-29, 32-33, 56-57
NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION	
LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.	29, 81, 97
LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.	In die Unternehmensleitlinie unseres HAKRO Wertekompass haben wir 2018 ein Statement zu Null Toleranz gegenüber Korruption aufgenommen. Für die Prävention orientieren wir uns an den „Führungsgrundsätzen für kleine und mittlere Unternehmen zur Bekämpfung von Korruption“ von Transparency International (TI) Deutschland. In unserem Verhaltenskodex (2019/20) wird dies zudem ein zentrales Thema sein.
REGIONALER MEHRWERT	
LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften. // Unser WIN!-Projekt	62-65, 70-71, 91-99
LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.	18-19, 23-25, 41, 76, 80

WWW.HAKRO.COM

HAKRO GMBH
OBERSTETTENER STRASSE 41
74575 SCHROZBERG
DEUTSCHLAND

HAKRO 
HÄLT. SEIT 1969